

Mit dem eigenen Hund zum "Retter auf vier Pfoten"

"Rettungshundestaffel Main-Kinzig veranstaltet ab 21. Oktober einen "Schnupperkurs"

MAIN-KINZIG (gt). Auch in diesem Jahr richtet die Rettungshundestaffel Main-Kinzig wieder einen Schnupperkurs aus. Bei diesem Kurs haben interessierte Hundehalter die Gelegenheit, festzustellen, ob die Rettungshundearbeit eine für sie in Frage kommende Möglichkeit der Hundebildung wäre. Der Kurs beginnt am 21. Oktober und endet am 15. November. An insgesamt zehn Terminen erwartet die Teilnehmer ein spannendes und lehrreiches Programm, in dem praktisch alle Aspekte der Rettungshundebildung vorgestellt werden.

Bei den meisten Terminen arbeiten die Teilnehmer mit ihren Hunden, so zum Beispiel bei der Gerätearbeit, der Unterordnung, der Voraussuche und der Trümmeranzeige. Aber auch Theorieabende "ohne Hund" sind Bestandteil des Kurses. Themen wie "Erste Hilfe Hund" oder "Gefahren im Einsatz" werden von erfahrenen Referenten wie dem Einsatzleiter der Staffel, Jürgen Faßhauer, vorgetragen.

Aus allen bisherigen Schnupperkursen hat die Staffel den größten Teil ihres "Nachwuchses" gewonnen. Viele ehemalige Kursteilnehmer sind dabei geblieben und heute als Hundeführer mit ihrem Hund in der Einsatzgruppe aktiv. Aber auch für Hundebesitzer, die (noch) nicht vorhaben, ihren Hund zum "Retter auf vier Pfoten" auszubilden, ist der Kurs eine ganz besondere Gelegenheit, sehr viel über sich selbst und den Hund zu lernen.

"Sämtliche Teilnehmer unserer Schnupperkurse haben eines gemeinsam: Sie waren ausnahmslos begeistert über Inhalt und Ablauf des Kurses. Bis heute hat niemand je bedauert, den Kurs gemacht zu haben", sagt Friedrich W. Jakob, Erster Vorsitzender der Staffel. "Als größte rettungshundeführende Organisation in Hessen sind wir in der glücklichen Lage, den Schnupperkurs mit einer großen und motivierten Ausbilder-Mannschaft ausstatten zu können."

Interessierte Hundebesitzer, die sich diese Möglichkeit einer überaus sinnvollen Beschäftigung mit ihrem Hund näher ansehen wollen, müssen sich allerdings bald entschließen: "Die Teilnehmerzahl ist natürlich begrenzt, damit wir uns um die einzelnen Hundeführer und Hunde individuell kümmern können", so Anke Geschwindner, Organisationsleiterin des Schnupperkurses 2008. Anfragen und Anmeldungen nimmt sie unter der E-Mail-Adresse schnupperkurs@rhmkm.de oder Telefon 0170/3073714 entgegen.



Neben theoretischen Übungen werden auch die praktischen Aspekte der Rettungshundearbeit vorgestellt.